

Helga Sauerwein  
Univ. Prof. Dr. Dr.  
Rüdesheimerstraße 10a  
53175 Bonn

Norbert Sauerwein  
Dipl. Ing. (FH)  
Oleanderweg 12  
86169 Augsburg

Bonn, den 17. März 2011


### **Referenz für das „Pflegeteam am See“**

Im Januar diesen Jahres waren es fünf Jahre, seit erstmals Mitarbeiter des „Pflegeteams am See“ zu unseren pflegebedürftig gewordenen Eltern kamen. Dank der professionellen Betreuung durch Herrn Obermaier bei allen administrativen Fragen, seinem stets offenem Ohr für die Fragen und Sorgen sowohl unserer Eltern als auch von uns als ihren Kindern, vor allem aber Dank der einfühlsamen, menschlich zugewandten und umsichtigen Art der Mitarbeiter konnten meine Eltern doch die letzten Jahre in ihrem eigenen Haus bleiben und waren dort hervorragend betreut.

Der fortschreitende, altersbedingte Verlust der Selbstständigkeit, bei Demenz auch der Persönlichkeit, ist für die Betroffenen und die Angehörigen immer schwer. Für keinen der Beteiligten ist es leicht, wenn ein „Fremder“ ins Haus kommt und Dinge übernimmt, die man viel lieber selbst tun würde. Mit der Hilfe der Pflegeteam-Mitarbeiter ist es aber gelungen, dass meine Eltern diese Veränderungen in ihrem Leben annehmen konnten, dass sie Vertrauen zu den Mitarbeitern fassten und sie damit ihre gewohnte Umgebung behalten und eine neue, wenn auch andere Lebensqualität schaffen konnten. Mit großem Einfühlungsvermögen konnten die Pflegeteam-Mitarbeiter den doch sehr unterschiedlichen Bedürfnissen beider Eltern gerecht werden; mit der Zeit haben sich nach unserem Eindruck menschliche Beziehungen entwickelt, die weit über das hinausgehen, was wir von Pflege erwartet – vielleicht auch befürchtet- hatten.

Unserem Vater und natürlich auch uns Kindern war es eine große Beruhigung, dass er seine Frau, unsere Mutter, in sehr guten Händen wusste. Während seiner letzten Lebensmonate, von denen er viel Zeit im Krankenhaus verbringen musste, konnte durch Einsatz des Pflegeteams der Kontakt zwischen meinen Eltern gesichert werden (meine Mutter kann nicht mehr telefonieren oder allein irgendwohin fahren), was meinem Vater ein großes Anliegen war. Auch haben sich die Pflegeteam-Pfleger im Krankenhaus um kleine Verbesserungen bemüht, die im normalen Krankenhausbetrieb nicht geleistet werden können, und sich einfach rundum um alles gekümmert. Die menschliche Nähe, die entstanden war, hat auch über den Tod unseres Vaters hinaus Bestand: unsere Mutter konnte in der Obhut des Pflegeteams bleiben und wir sehen wie gut ihr das tut. Das Konzept des Pflegeteams überzeugt uns nach wie vor und wir sind froh, dass unsere Eltern ihren Lebensabend in ihrem Zuhause verbringen konnten, sich nur auf einige wenige Mitarbeiter einstellen

mussten und ihren Familien- und Freundeskreis mit Pflegeteam-Unterstützung weiter genießen konnten. Dafür an dieser Stelle ein großer und herzlicher Dank an das Pflegeteam am See.

 Digital unterschrieben von Prof. Dr.  
H. Sauerwein  
DN: cn=Prof. Dr. H. Sauerwein,  
o=DE, ou=Universität Bonn,  
ou=Anatomie und Physiologie,  
email=Sauerwein@uni-bonn.de  
Datum: 2011.04.06 11:07:39 +02'00'

Helga Sauerwein



Norbert Sauerwein